



# HOHENLOHER TAGBLATT

NECKARSULM

## Blick auf die Welt von morgen

Die Veranstaltung hat sich als einziger Fachkongress zum Thema "Human Resources" in der Region etabliert. Nur selten ist die Gelegenheit so gut, sich intensiv mit der Arbeitswelt von morgen zu beschäftigen.

HERIBERT LOHR | 14.09.2013



Zugpferd Gerald Hüther: Die Thesen des bekannten Hirnforschers sind nicht unumstritten. Archivfoto

Mittlerweile ist der Besuch der hochkarätig besetzten Veranstaltung (dritte Auflage) im eleganten Audi-Forum für zahlreiche Unternehmer und Entscheider aus Politik und Wirtschaft so etwas wie ein Pflichttermin. Denn die Herausforderungen durch die rasant voranschreitende technische Entwicklung - vor allem auf dem Gebiet der Informationstechnologie - sowie die demografischen Gegebenheiten stellen die Personalchefs auch im hohenlohisch-fränkischen Raum vor enorme Herausforderungen. Firmenlenker, die in Sachen Personalmanagement größere Fehler machen, setzen künftig fraglos die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens aufs Spiel.



Schon allein vor dem Hintergrund des schon jetzt spürbaren Fachkräftmangels dürfte es sich lohnen, Informationen über die absehbaren Gegebenheiten zu sammeln und sie mit wirklichen Kennern der Materie zu diskutieren. An den richtigen Ansprechpartnern ist kein Mangel, denn dem Personaldienstleister Bera ist es als Initiator erneut gelungen, zehn Klassereferenten zu gewinnen. So spricht etwa Prof. Dr. Gerald Hüther darüber "Was Menschen motiviert gern zu arbeiten". Der bekannte Sachbuchautor und Neurobiologe an der Universität Göttingen ist aber nur einer von acht herausragenden Köpfen, die den Blick auf die Arbeitswelt der Zukunft richten und praxisnahe Konzepte für die Veränderungen erläutern. "Die Referenten zählen wirklich zu den herausragenden Experten auf ihrem Gebiet", freut sich Bera-Geschäftsführer Bernd Rath beim Blick auf die Redner-Liste, auf der sich unter anderem auch der Unternehmensberater und Philosoph Prof. Jan Teunen findet. Der Cultural-Capital-Producer kümmert sich bei Unternehmen um all das, was nicht auf der Bilanz steht: Werte, Wissen und Verhalten. Mit seiner Präsentation "Weltall, Arbeit und Welt" öffnet er den Blick auf ganz andere Perspektiven.

Der Kongress, an dem maximal 200 Gäste teilnehmen können, steht unter dem Motto "Visionen vermitteln - Austausch fördern". Das thematische Spektrum reicht von Fragen zu neuen Begriffen in der Forschung wie "Flexicurity" über sich wandelnde Arbeitsformen bis zu veränderten Teamformationen. Ein Themenfeld in dem auch Prof. Dr. Jutta Rump zu Hause ist. Die Wissenschaftlerin ist einer der führenden Köpfe im deutschen Personalwesen und beschäftigt sich unter anderem damit, wie künftig die Bedürfnisse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Einklang gebracht werden können. Medienpartner sind die Tageszeitung "Heilbronner Stimme" und unser Wirtschaftsmagazin "RegioBusiness".

Info Die Veranstaltung findet am Freitag, 15. November, im Audi-Forum

in Neckarsulm statt. Details und

Anmeldung unter: [www.arbeitsmarktforum.com](http://www.arbeitsmarktforum.com). Wer sich bis

kommenden Montag, 16. September, anmeldet, kommt noch in den Genuss eines Frühbucherrabattes.